

Niederschrift Nr.9

über die **öffentliche** Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Hennstedt
am Dienstag, 10. Februar 2015, im Sitzungsraum des Amtsgebäudes in Hennstedt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesend sind:

Herr Otto Beeck als Vorsitzender

Herr Henning Dethlefs

Herr Holger Dwenger

Herr Ernst-Otto Rosinski stellv. für Sebastian Rosinski

Frau Maren Claussen stellv. für Svenja Manthey

Herr Volker Böttke stellv. für Uwe Boye

Entschuldigt fehlen:

Herr Sebastian Rosinski

Frau Svenja Manthey

Herr Uwe Boye

Herr Markus Gude (unentschuldigt)

Als Gäste anwesend:

Herr Ingo Schallhorn, Gemeindevertreter

Herr Arno Schallhorn, Gemeindevertreter

Herr Gerald Grimmer, Gemeindevertreter

Frau Anne Riecke, Bürgermeisterin

Herr Sass vom Ing.-Büro Sass und Kollegen

Frau Diebelkämper von der Presse

Von der Verwaltung:

Herr Jens Kracht als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, die Tagesordnung dahingehend zu ändern, dass die Tagesordnungspunkte 7 und 8 getauscht werden.

Zugleich stellt er den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

8. Beratung und Beschlussfassung über den Bauhof

auszuschließen, weil berechnete Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Beiden Anträgen wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 8 vom 19.11.2014
3. Mitteilungen des Vorsitzenden
4. Informationen und Vorstellung sowie Beratung und Beschlussfassung zum Baulückenkataster

5. Sachstand zum Schwimmbad
6. Sachstand zur Straßensanierung
7. Eingaben und Anfragen
8. Beratung und Beschlussfassung über den Bauhof **nicht öffentlich**

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend. Somit werden auch keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 8 vom 19.11.2014

Die Niederschrift Nr. 8 vom 19.11.2014 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 3. Mitteilungen des Vorsitzenden

- Am 20.01.2015 hat ein Treffen des Bauausschusses im Amt stattgefunden. Hierbei ging es um die Umsiedelung des Bauhofes. Es wurden von den Mitgliedern Fragen bzw. Punkte für einen Mietkaufvertrag zusammengestellt und diskutiert.
- Am 22.01.2015 fand die Verbandsversammlung des Wegeunterhaltungsverbandes Dithmarschen statt. Der Vorsitzende hat in Vertretung der Bürgermeisterin an dieser Versammlung teilgenommen.
- Am 27.01.2015 hat es ein weiteres Treffen bezüglich der Umsiedelung des Bauhofes gegeben. Es ging in erster Linie um die Ermittlung möglicher Kosten, die auf die Gemeinde zukommen werden.
- Ebenfalls hat am 27.01.2015 eine Begehung im Schwimmbad der Gemeinde stattgefunden. Teilgenommen hat ebenfalls ein Vertreter des Ing.-Büros Bornholdt. Das Ing.-Büro Bornholdt wird jetzt ein Leistungsverzeichnis für die Sanierung des Schwimmbades erstellen.
- Am 27.01.2015 hat der offizielle Start der Bauphase zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses stattgefunden. Am 02.02.2015 hat die erste Baubesprechung vor Ort stattgefunden.

TOP 4. Informationen und Vorstellung sowie Beratung und Beschlussfassung zum Baulückenkataster

Der Vorsitzende und die Bürgermeisterin geben einleitende Erläuterungen zum Thema „Erstellung eines Baulückenkatasters“. Zu diesem Thema begrüßt er Herrn Sass von der Ingenieurgemeinschaft Sass und Kollegen aus Albersdorf. Herr Sass hält einen allgemeinen Kurzvortrag über die Möglichkeiten der Erstellung eines Baulückenkatasters in der Gemeinde. Auslöser ist die Überprüfung der Bauplatzkapazitäten in der Gemeinde. Innerhalb der geschlossenen Ortschaft gibt es viele ungenutzte Bauplätze, die voll erschlossen und sofort bebaubar sind. Hierfür ist eine fachmännische Erfassung und Ausweisung der Flächen geplant. Für Grundbesitzer und Bauwillige würde hier ein neu-

er Service entstehen. Außerdem beleuchtet Herr Sass einen möglichen weiteren Umgang mit dem noch nicht voll besetzten Baugebiet Nr. 12 an der Fedderinger Straße.

Im Anschluss an den Vortrag erfolgt eine rege Diskussion im Plenum. Es geht darum, wie technisch so ein Kataster aufgestellt werden kann. Soll es einen Ideenwettbewerb unter verschiedenen Planungsbüros geben oder sollen seitens der Gemeinde genaue Vorgaben gemacht werden, was in einem Baulückenkataster festgeschrieben werden soll.

Am Ende der Diskussion fasst der Bauausschuss folgenden

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Aufstellung eines Baulückenkatasters für die Gemeinde Hennstedt. Ebenso wird empfohlen, dass die Gemeinde genaue Vorgaben und Eckpunkte für das Kataster macht, damit es auch von den entsprechenden Planungsbüros vergleichbare Angebote gibt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 5. Sachstand zum Schwimmbad

Aus der Besichtigung anlässlich der Schlussabnahme am 23. September 2014 ergaben sich noch einige zu erledigende Aufgaben für die Badesaison 2015. Es geht in erster Linie um den Zustand der Schwimmbadtechnik (Filter, Pumpen etc.) sowie um den Zustand des Sprungturms (zukünftige Verhinderung von Unfällen). Durch das Ing.-Büro Bornholdt wird jetzt ein Leistungsverzeichnis zur Reparatur der Haustechnik erstellt. Im Anschluss daran werden die entsprechenden Ausschreibungen erfolgen. Die Ausführung der Arbeiten soll aber erst nach Beendigung der Badesaison 2015 erfolgen. Eine provisorische Reparatur der maroden Teilstücke der Verrohrung ist noch vor Beginn der Badesaison vorgesehen. Die entsprechenden Angeboteliegen bereits vor. Außerdem hat der Badebetriebsleiter eine „Wunschliste“ für Materialien, Badunterhaltung und Investitionen beim Vorsitzenden eingereicht. Haushaltsmittel sind im Haushalt auch schon eingeplant. Es wird noch einmal deutlich herausgestellt, dass auf jeden Fall kurzfristig die Sicherheit am Sprungturm erhöht werden muss, um zukünftig Unfälle dieser Art zu verhindern.

TOP 6. Sachstand zur Straßensanierung

Der Vorsitzende teilt Folgendes in Sachen Straßensanierung mit:

- Der Wegeunterhaltungsverband Dithmarschen führt eine Ausschreibung von Kleinflächen sowie sonstiger Wege und Straßen durch (Fräsen und Asphaltierung). Anmeldungen von den Gemeinden werden bis zum 20.02.2015 erbeten. Die Kosten sind in voller Höhe von den Gemeinden zu tragen.
- Der Wegeunterhaltungsverband führt im Jahr 2015 die Sanierung der Straße „Wildbahn“ durch.
- Die Rissanierung der Straßen und Wege wird voraussichtlich Ende März wieder aufgenommen.

- Für Ende März ist der erste Abruf aus dem Rahmenvertrag „Straßenbausanierungsmaßnahmen“ vorgesehen.
- Für April/Mai 2015 wird der Beginn der Abnahme der Straßen in der Gemeinde mit der Fernwärme Niederrhein angestrebt.

TOP 7. Eingaben und Anfragen

Henning Dethlefs fragt an, ob Karsten Jebe zur Sanierung eines Weges im Moor Fräsgut erhalten könnte. Der Vorsitzende sagt zu, sich um die Angelegenheit zu kümmern.

Holger Dwenger fragt nach der angestrebten Verkehrsberuhigung in der Tellingstedter Straße (auf Höhe des Sky-Marktes). Die Bürgermeisterin gibt entsprechende Erläuterungen zu dieser Angelegenheit. Sie bleibt hier weiter am Ball und wird auch noch einmal Kontakt zum Tellingstedter Bürgermeister aufnehmen, da auch hier eine Verkehrsberuhigung auf Höhe der Markthalle geprüft werde. Außerdem spricht er die Situation an den Ortseingängen an. Er fragt an, ob es möglich wäre, an den Ortseinfahrten aus Linden, aus Glüsing und aus Fedderingen Holzbaken aufzustellen. diese engen die Straße zwar nicht ein, aber visuell führt dies schon zu einer Beruhigung der Situation. Er zeigt anhand von Digitalfotos ein Beispiel aus der Gemeinde Viöl. Er spricht auch eine Umstellung der Beleuchtung an den Ortseingängen an, damit die Autofahrer besser erkenne, dass hier die Gemeinde anfängt (Setzung von Lichtpunkten o.ä.). Außerdem sollte weiterhin versucht werden auf Höhe des Sky-Marktes eine Ampel für Fußgänger zu installieren. Außerdem wird angeregt, die gelben Orteingangsschilder zu richten und zu reinigen.

Herr Dwenger bittet den Bauausschuss darum, dass der Gehweg in der Friedhofsstraße in nächster Zeit saniert wird. aufgrund der Verlegung der Fernwärme ist der Gehweg durch Überbelastung stark sanierungsbedürftig.

Herr Dwenger spricht auch noch die Oberflächenwassersituation in der Friedhofsstraße an. Er bittet um einen Ortstermin mit der Bürgermeisterin, dem Bauausschussvorsitzenden, Herrn Uwe Boye.

Otto Beeck
Vorsitzender

Jens Kracht
Protokollführer